



Am Sonnabend

Adventsmarkt auf dem historischen Bördehof

Niederndodeleben (msc). Zu bestaunen sind am Sonnabend, dem 15. Dezember, unter anderem aus Stamm- und Astholz gefertigte Weihnachtssterne, die Ausstellung „Holunder pur – aus Feld und Flur“, eine „Ausstellung der Kayserlichen Hausschneiderei“ und Schmiedevorführungen.

Der beliebte Adventsmarkt auf dem historischen Bördehof der Firma Gatenda, Martin Luther-Straße 9, öffnet am Sonnabend, um 14 Uhr seine Pforten. Inhaber Paul Grütters hat gemeinsam mit Freunden und ortsansässigen Vereinen und Bürgern ein beachtliches weihnachtliches Programm auf die Beine gestellt. In der Kaffeestube ist

Akkordeonmusik zu hören, unterm Lichterbaum dreht sich die Orgel. Die Gäste können beim Spinnen und Weben über die Schultern schauen, auch die Töpfergruppe aus dem „Hexenhaus“ ist mit von der Partie. Und natürlich wird eine breite Palette weihnachtlicher Köstlichkeiten angeboten.

Weitere Höhepunkte sind das Bogenschießen (14 bis 15 Uhr), das von Schülern des Bodelschwingh-Hauses aufgeführte Märchen „Der Wolf und die sieben Geißlein“ (15 und 16.30 Uhr), die Märchenstunde am Kamin (15.30 Uhr), sowie der Auftritt der Tanzgruppe Flash (16 Uhr). Gegen 16.45 wird der Weihnachtsmann die Wunschzettel entgegen nehmen.